

## **Über 100 Verstöße auf der A12: Polisiereaktion in Imst**

Bei Kontrollen auf der Inntalautobahn bei Imst wurden über 100 Anzeigen erstattet, hauptsächlich wegen Ladungssicherung und Drogenverdacht. Mehr dazu in unserem Artikel.

Bei gestrigen Schwerpunktkontrollen auf der Inntalautobahn, genauer gesagt in der Nähe von Imst, hat die Autobahnpolizei in Zusammenarbeit mit der Bezirkshauptmannschaft ein bemerkenswertes Ergebnis erzielt. Die Kontrollen richteten sich vor allem an Kleintransporter und hatten die Sicherstellung von Ladung, Überladung sowie die Aufdeckung von Drogenverstößen im Fokus.

Am Parkplatz Imst Nord wurden über 100 Fahrzeuge einer eingehenden Prüfung unterzogen. Insgesamt wurden genau so viele Anzeigen erstattet. Erfreulicherweise musste bei diesen Maßnahmen ein Großteil der Verkehrsteilnehmer nicht beanstandet werden, jedoch waren einige Fälle von schwerwiegenden Verstößen darunter.

### **Verstöße und ihre Konsequenzen**

Im Rahmen dieser Kontrollen waren auch schwerwiegende Verstöße im Verkehrsbereich zu verzeichnen. Etwa zwölf Fahrer hatten ihre Fahrt umgehend zu unterbrechen, weil sie nicht weiterfahren durften. Bei vier dieser Personen gab es Verdachtsmomente auf Drogenkonsum, wobei sich die Befürchtungen bei zwei Fahrern bestätigten. Diese beiden Fahrer verloren vorübergehend ihren Führerschein, was

erhebliche Folgen für sie haben könnte.

Ein genauer Blick auf die spezifischen Verstöße zeigt Folgendes: Es gab fünf Anzeigen wegen unzureichender **Ladungssicherung**, zwölf beruhten auf **Überladung** und sechs auf **technischen Mängeln**. Darüber hinaus standen 45 Anzeigen im Bereich des **Schwerverkehrs**, unter anderem gegen abgelaufene Begutachtungsplaketten, sowie weitere 45 Anzeigen im Verkehrsbereich, die sich auf das Güterbeförderungsgesetz und die Einhaltung von Lizenzen und Mietverträgen bezogen.

Zusätzlich wurden auch fünf Organmandate verhängt, die beispielsweise wegen Missachtung der Gurtpflicht ausgestellt wurden. Angesichts der hohen Anzahl an Verstößen bleibt die Frage, welche weiteren Maßnahmen die Polizei in Zukunft ergreifen wird, um die Verkehrssicherheit auf diesen wichtigen Verkehrsadern zu gewährleisten. Weitere Informationen dazu finden sich in den Berichten **auf [www.tt.com](http://www.tt.com)**.

Details	
Quellen	• <a href="http://www.tt.com">www.tt.com</a>

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](http://die-nachrichten.at)**